



BÜNDNIS ABENDLÄNDISCHER RITTERSCHAFTEN - EINHEIT IN DER VIELFALT EUROPAS

## Ein Gott zum Grüße ehevor!

### Vielminnigliche Burgfrauen, wohlede ritterliche Freunde!

Der christlichen Kirche waren die heidnischen Feiern zur Sonnenwende ein Dorn im Auge. Die Traditionen konnten aber nicht abgeschafft werden, so wurde der Gedenktag für Johannes den Täufer auf den 24. Juni gelegt. Viele der alten Bräuche wurden übernommen, so etwa die Sonnwendfeuer, die dann Johannisfeuer genannt wurden. Somit standen diese Feuer für Christus.

Der Johannistag ist in der Landwirtschaft ein wichtiger Lostag. Um Johanni ist die beste Zeit für den Heckenschnitt. Der neue Austrieb wird „Johannistrieb“ genannt. Ebenfalls nach diesem Tag benannt sind das Johanniskraut und die Johannisbeere. Die Heilkraft der Kräuter soll am stärksten sein, wenn sie am Johannistag geschnitten wurden.

Auch in puncto Wetter ist der Johannistag ein Lostag. Alte Bauernregeln sagen, „Wie das Wetter zu Johanni war, so bleibt es viele Tage gar.“ Hoffen wir also, dass Johanni ein schöner Tag wird!

Mit ritterlichem Gruß und Handschlag

*Alunrat der Gär*

Schriftleiter



### JEANNE D'ARC

*Jeanne d'Arc (\* wahrscheinlich 6. Januar 1412 in Domrémy in Lothringen; † 30. Mai 1431 in Rouen), im deutschen Sprachraum auch Johanna von Orléans oder die Jungfrau von Orléans genannt, ist eine französische Nationalheldin. Sie wird in der römisch-katholischen Kirche als Jungfrau und Heilige verehrt. Während des Hundertjährigen Krieges verhalf sie bei Orléans den Truppen des Dauphins (Thronerben) zu einem Sieg über Engländer und Burgunder.*

*Miniatur im Manuskript „Les vies des femmes célèbres“  
d'Antoine Dufour, 1504, Nantes, Musée Dobrée*

